



Vorlage 11

ren Übungen, die wir nunmehr vornehmen, kommt es darauf an, daß wir Formen schaffen, die wir nicht mündlich, sondern nur zeichnerisch zum Ausdruck bringen können.

Vorlage 13. Hier sind bewegte Linien von oben nach unten (stehend) oder von links nach rechts (liegend) zu zeichnen. Diese fortlaufenden Linien finden Verwendung für Umrahmungen. Die Bewegungen dieser Linien können enger und weiter gehalten werden. Skizziere verschiedene Bewegungen recht schnell hintereinander.

Vorlage 14. Übe die Spiralen in gleicher Weise wie auf der Vorlage angegeben. Entwerfe verschiedene Umrahmungen mit darin vorkommenden Spiralen.

Vorlage 15. Auf dieser Vorlage finden wir phantastische Blumengebilde, die für vielerlei Zwecke Verwendung finden können. Versuche neue Gebilde zu entwerfen.

Vorlage 16. Wir sehen hier einfache landschaftliche Darstellungen. Auf das einfachste sind die Bäume dargestellt. Die Abbildung auf der linken oberen Ecke genügt, um dem ausführenden Künstler klar zu machen, daß ein Segelboot gezeichnet werden soll, welches über die Landschaft hinausragt. Auf die Richtigkeit der Darstellung des Bootes kommt es auf der Laienskizze nicht an. Der Zweck solcher Skizzen soll ja nur der sein, möglichst schnell und mit den einfachsten Mitteln seinen Gedanken Ausdruck zu geben. Wenn auch die Linien nicht so geläufig aus der Hand fließen, wie beim Graphiker, so wird der Künstler sich viel eher ein Bild machen können, was gewünscht wird, als wenn eine ängstliche, aus lauter Kritzeleien bestehende Skizze zu Papier gebracht wird.

Für die Darstellung von Tannen nehme man als Grundform ein langgestrecktes ungleichschenkliges Dreieck, wie auf der Abbildung in der rechten unteren Ecke gezeigt ist.